LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
16. Wahlperiode

Drucksache **16/3300**

17.06.2013

Eilantrag

der Fraktion der FDP

**„Unser NRW – Land der guten Arbeit“? –
Nachwuchskräfte an nordrhein-westfälischen Hochschulen haben einen Anspruch auf eine faire und termingerechte Bezahlung**

I. Ausgangslage

Finanzminister Dr. Norbert Walter-Borjans hat am vergangenen Donnerstag, 13. Juni 2013, in einer Aktuellen Viertelstunde im Haushalts- und Finanzausschuss einräumen müssen, dass die bereits länger bekannten und nach wie vor ungelösten Probleme der Bezahlung studentischer und wissenschaftlicher Nachwuchskräfte an nordrhein-westfälischen Hochschulen weiter anhalten. Der Minister rechnet nun sogar damit, dass die längst überfällige Auszahlung der Maigehälter durch das Landesamt für Besoldung und Versorgung sich bis in den September hinziehen wird. Damit kommt es zu der misslichen Situation, dass Tausende Betroffene erst mehrere Monate zu spät die ihnen zustehende Vergütung erhalten. Dies ist ein besonderes Problem auch deshalb, da es sich hierbei üblicherweise um eine nicht vermögende Gruppe von Beschäftigten in öffentlichen Einrichtungen handelt, die einen mehrmonatigen selbst unverschuldeten Gehaltsausfall für die Bestreitung des eigenen Lebensunterhalts nicht komplikationslos kompensieren kann. Zudem konterkariert dieses Vorgehen elementar die Ankündigungen des Landes im Hinblick auf das sogenannte Landesprogramm „Unser NRW – Land der guten Arbeit“.

Bereits in der Sitzung vom 16. Mai 2013 des Haushalts- und Finanzausschusses ist die besondere Dringlichkeit dieses Sachverhalts mit dem Finanzministerium diskutiert worden. Seither sind augenscheinlich seitens der Verantwortlichen keine Lösungsansätze gefunden worden, zeitnah Abhilfe zu schaffen.

II. Handlungsnotwendigkeiten

Die vorhandenen Zustände sind unhaltbar für die davon Betroffenen, nachdem es hier bereits seit Wochen und Monaten nicht hinnehmbare Verzögerungen bei der Gehaltszahlung trotz der längst erbrachten Arbeitsleistung gibt. Völlig inakzeptabel ist auch die vom Land

Datum des Originals: 17.06.2013/Ausgegeben: 17.06.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

angekündigte Behebung der technischen Probleme bis September. Die Landesregierung steht vielmehr in der Verpflichtung, umgehend eine unbürokratische und praxisnahe Lösung für die Überweisung der ausstehenden Vergütungen zu finden. Es darf daher nicht erneut weitere Zeit verstreichen.

III. Beschlussfassung

Der Landtag Nordrhein-Westfalen beschließt:

1. Der Landtag hält die seit Monaten nicht erfolgten Auszahlungen der Vergütungen für studentische und wissenschaftliche Nachwuchskräfte an nordrhein-westfälischen Hochschulen für vollkommen inakzeptabel und erwartet ein Sofortprogramm von Maßnahmen der Landesregierung, das die Missstände umgehend behebt.

2. Sollten die ausstehenden Zahlungen nicht unmittelbar für alle Betroffenen erfolgen, nimmt das Land zeitnah automatisch und ohne eine dafür individuell notwendige Antragsstellung ausreichende Abschlagszahlungen an die Geschädigten vor.

3. Das Land bezieht zur schnellen Problemlösung auch die mehreren hundert IT-Spezialisten sowie mit Abrechnungsfragen betrauten Experten der Portigon AG ein.

Christian Lindner
Christof Rasche
Ralf Witzel

und Fraktion